

Alsfeld, 20.08.2004

Elterninformation 1-2006

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über folgende Punkte informieren:

1. Elternsprechtag
2. Termine
3. Erweiterungsbau
4. Externe Evaluation („Schul-TÜV“)
5. SchuB-Klasse 2
6. Blasorchester

Zu 1: Elternsprechtag

Der Elternsprechtag findet am Fr., 17.02.2006 von 15.00 bis etwa 18.30 Uhr statt. Über den genauen Ablauf werden Sie gesondert informiert. Der Förderverein der Schule wird - wie in den vergangenen Jahren - Kuchen und Kaffee für Sie bereithalten. Ein Teil der Termine wird fest vergeben, für einen weiteren Teil können Sie sich auf den an den Türen der jeweiligen Sprechräume aushängenden Listen eintragen.

Sollten Sie keine Gelegenheit finden, Ihren „Wunschlehrer“ am Elternsprechtag aufzusuchen, vereinbaren Sie bitte einen gesonderten Termin. Wir laden Sie ein, den Elternsprechtag wahrzunehmen!

Zu 2: Termine

27.02.2006	Am Rosenmontag entfällt der Nachmittagsunterricht
1.3.2006	Ausgabe Formulare für Themen zur mündlichen Abschlussprüfung 10R
2.3.2006	Informationsabend für Klassen 6R
08.-09.03.2006	Projekttag Geschwister-Scholl-Schule mit Herrn Franz-Josef Müller, Weiße-Rose-Stiftung e.V.
8.3.2006	Abgabe Hausarbeiten zur Abschlussprüfung 10R bei den jeweiligen Fachlehrern
13.-24.03.2006	Betriebspraktikum 9R
17.3.2006	Rückgabe Formulare mündliche Prüfung bei jew. Fachlehrern
24.3.2006	Veröffentlichung Termine Präsentation zur Hausarbeit 10R
03.-05.04.2006	Präsentation der Hausarbeiten
10.-23.04.2006	Osterferien
26.4.2006	Pädagogischer Tag
27.4.2006	Girl's Day (Boy's Day)
27.4.2006	Veröffentlichung Termine mündl. Prüfung 10R
04.-05.05.2006	mündliche Prüfung 10R
5.5.2006	Schulkonzert in der Stadthalle (separate Einladung folgt)
10.5.2006	Vorlesewettbewerb 7R
12.5.2006	Mahntermin für Abschlussklassen
15.5.2006	schr. Abschlussprüfung Realschule Deutsch, Hauptschule Mathematik
17.05.2006	schr. Abschlussprüfung Realschule Englisch, Hauptschule Deutsch
17.5.2006	schr. Abschlussprüfung Realschule Mathematik, Hauptschule Englisch
	Mahnungen sonstige Klassen
24.05.2006	Letzter Termin für freiwilligen Rücktritt
26.5.2006	1. beweglicher Ferientag (nach Christi Himmelfahrt)
2.6.2006	Bundesjugendspiele 9/10
6.6.2006	2. beweglicher Ferientag (Pfingstdienstag)
16.6.2006	3. beweglicher Ferientag (Tag nach Fronleichnam)
20.6.2006	Bundesjugendspiele 5/6
7.7.2006	Schulentlassung Abschlussklassen (Feier in der Stadthalle, separate Einladung)
12.7.2006	Sporttag 8
14.7.2006	letzter Schultag, Schulschluss nach 3. Stunde (Zeugnisausgabe)
28.8.2006	Beginn Schuljahr 2006-07
29.08.2006	Einschulung Jahrgänge 5 und 7 (Stadthalle)

Zu 3: Erweiterungsbau

Die konkrete Planung (Architektenplanung) wird in diesem Jahr stattfinden. Baudurchführung ist für die Jahre 2007 und 2008 vorgesehen. Wir hoffen, zum Schuljahresbeginn 2008-09 – endlich – das Gebäude Junkergarten aufgeben zu können, um dann die neuen Räumlichkeiten zu beziehen. Zu diesen werden neben einer Reihe von Klassen- und Fachräumen auch Speisesaal mit Küche, Aula und Mediothek für Schüler gehören. Umfangreiche Sanierungsarbeiten in einigen Räumlichkeiten gehören ebenfalls zum Bauprogramm.

Zu 4: Externe Evaluation („Schul-TÜV“)

Wie sie der Presse entnommen haben, werden nun nicht nur Schüler, sondern künftig auch Schulen regelmäßig einer sehr umfassenden Prüfung unterzogen. Die Geschwister-Scholl-Schule wird im Rahmen einer sogenannten Pilotphase zu den Schulen gehören, die in diesem Schuljahre „Besuch“ erhalten. Diese Inspektion wird vom 20.06. bis 22.06.2006 dauern, neben einer Vielzahl von Gesprächen mit Lehrkräften, Schülern und selbstverständlich auch mit den Eltern auch aus umfangreichen Unterrichtsbesuchen bestehen.

Zu 5: SchuB-Klasse 2

SchuB-Klassen in Hessen: Lernen in **Schule und **B**etrieb**

In eine SchuB-Klasse können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die voraussichtlich keine Chance haben, in Regelklassen den Hauptschulabschluss zu erreichen. Die Klassen werden für die Jahrgangsstufen 8 und 9 an Hauptschulen eingerichtet. Die SchuB-Klasse wird in Form einer pädagogischen Einheit geführt und dauert zwei Jahre. Die Gruppengröße beträgt in der Regel 12 - 15 Schülerinnen und Schüler. Diese Schüler werden neben einem Lehrerteam zusätzlich von einer Sozialpädagogin betreut. Hier nun einige wesentliche Merkmale der SchuB-Klasse:

Individuelle Förderpläne als Grundlagen für die unterrichtliche und erzieherische Arbeit, regelmäßig stattfindende Rückmelde- und Selbsteinschätzungsgespräche, verstärkt handlungs- und projektorientierter Unterricht, eine kontinuierliche Verknüpfung des Lernens in Schule und Betrieb, Berufswegepläne zur Unterstützung des Berufswahlprozesses, Lernen und Arbeiten an mehreren Praxislernorten zum Kennenlernen verschiedener Berufsfelder. Das Lernen und Arbeiten an einem Praxislernort dauert in der Regel jeweils 3-6 Monate. Die Schüler arbeiten dabei regelmäßig an zwei Tagen der Woche jeweils bis zu 8 Stunden in den Betrieben. Eine enge Abstimmung zwischen dem SchuB-Team und den Betreuerinnen und Betreuern der Praxislernorte findet statt. Die Lehrkräfte setzen die Kooperation auch vor Ort im Betrieb um.

Im Jahrgang 9 der SchuB-Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler an der regulären Hauptschulabschlussprüfung teil um das wesentliche Ziel der SchuB-Klasse – den Hauptschulabschluss – erreichen zu können.

Im Vogelsbergkreis bestehen an zwei Schulstandorten sogenannte SchuB-Klassen (Vogelsbergschule Schotten und Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld). An der GSS wurde mit Beginn des Schuljahres 2005-06 die erste SchuB-Klasse eingerichtet. Da die Erfahrungen aus der Sicht von Schule und den Betrieben überaus günstig sind, wird eine zweite SchuB-Klasse im Schuljahr 2006-07 folgen. Es gelten folgende Aufnahmebedingungen:

1. Für die Aufnahme in die Klassen ist Freiwilligkeit Voraussetzung.
2. Die Klassenkonferenz der zuletzt besuchten Klasse (mindestens sieben Schulbesuchsjahre müssen absolviert sein) muss die Aufnahme empfehlen.
3. Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich um die Aufnahme.
4. Der Schulleiter entscheidet in Abstimmung mit dem verantwortlichen Team der aufnehmenden Schule über die Aufnahme auf der Grundlage eines Aufnahmeverfahrens.
5. Vereinbarungen zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Erziehungsberechtigten und der Schule mit dem Ziel des Maßnahmeerfolges sind zu dokumentieren.

Zu 6: Blasorchester – Spieler gesucht

An der GSS besteht ein Blasorchester. Die Teilnehmer waren in der Regel zuvor in den Bläserklassen der Jahrgänge 5 und 6. Für die Aufnahme in das Blasorchester ist das jedoch keine Voraussetzung. Interessierte Schülerinnen und Schüler aus Hauptschule und Realschule, die bereits ein Blasinstrument spielen können, sind herzlich willkommen. Meldet euch bitte im Sekretariat! Neben den wöchentlichen Proben finden Auftritte auch schulischen Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit statt (z.B. auf der Alsfelder Herbstmesse, Auftritte auf dem Marktplatz...).

